

 Psychotherapie

Kommunikationstraining – Grundkurs

Eine gute therapeutische oder auch geschäftliche Beziehung basiert auf einer möglichst störungsfreien Kommunikation zwischen den beteiligten Personen.

Dabei spielen nicht nur verbale Äußerungen eine entscheidende Rolle, sondern auch nonverbale Signale wie Körperhaltung, Gestik, Tonfall.

Kursinhalte:

- Kommunikationsmodelle
- Auflösen von Kommunikationsblockaden
- Körpersprache und nonverbale Kommunikation
- Gesprächsführung
- Eindeutige, zielgerichtete, effektive Kommunikation mündlich und schriftlich
- Effektives Zuhören

Der Kurs bietet Grundlagenwissen, sowohl für die Heilpraktiker/innen- und die HP PSY-Prüfung, als auch für die berufliche Praxis und für beispielsweise Gleichstellungsbeauftragte, Betriebsräte und alle sonstigen Personenkreise, die durch ihre Kommunikation überzeugen müssen.

Er ist Teil der laufenden Ausbildung zum/zur HP für Psychotherapie und kann separat gebucht werden.

Am Ende erhalten Teilnehmer und Teilnehmerinnen natürlich auch ein Zertifikat, dass sie den Kurs an der Paracelsus Gesundheitsakademie besucht haben!

Termine

Di, 13.10.2026
09:00–13:00 Uhr
Di, 20.10.2026
09:00–13:00 Uhr
[und 3 mehr](#)

Preis

490,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Augsburg
Oberbürgermeister-Drei-
fuß-Str. 1
86153 Augsburg
Tel. 0821-349 95 56

Seminarnummer

SSH89131026R

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 03.03.2026

Dozentin

Corinna Bergemann

Jahrgang 1997, verheiratet. Corinna Bergemann ist Heilpraktikerin für Psychotherapie, ganzheitliche Ernährungsberaterin und Personal Coach. Sie sammelte einige Jahre wertvolle Praxiserfahrung im Bereich der Ergotherapie und vertiefte ihr Wissen durch Fortbildungen in psychotherapeutischen Methoden. Mit einem feinen Gespür für Persönlichkeiten und deren innere Dynamiken begleitet sie heute Menschen mit einem besonderen Fokus auf lösungsorientierte Gesprächsführung, den Umgang mit Ängsten sowie der Arbeit an hinderlichen Glaubenssätzen.